

Der Höhepunkt 1997: die Japan-Tournee im Juni

Zu den absoluten Highlights des vergangenen Jahres zählte zweifelsohne die Konzertreise nach Japan, wo im Juni ein umfangreiches Programm absolviert wurde:

- Die ersten Auftritte waren rund um Osaka, unter anderem in der restlos ausverkauften Osaka Symphony Hall mit Rundfunkaufzeichnung.
- Mit dem Shinkansen, einem der schnellsten Züge

der Welt, ging es vorbei am Mount Fuji nach Tokyo, wo die Buben gleich bei mehreren Auftritten ihr Können zeigten. Besonders erfolgreich war unter anderem das Konzert in der Kathedrale, bei dem das eigens für die St. Florianer Sängerknaben komponierte Stück „Rettung aus Licht – Glanz des Schweigens“ unter der Leitung des Komponisten Gondai aufgeführt wurde. Dieses Werk hatte den Bu-



Die Buben machen auch beim Sushi-Essen eine gute Figur.

ben noch vor der Abreise einiges Kopfzerbrechen bereitet, da die extrem schwierige Partitur verspätet eingetroffen und daher in kürzester Zeit (erfolgreich) einzustudieren war. Nicht minder aufregend war der Auftritt in der Oji Hall im Herzen Tokyos, der vom japanischen Fernsehen aufgezeichnet wurde. Wie bei allen Konzerten konnten sich die Sängerknaben auch diesmal nur

mit größter Mühe vor den weiblichen Fans in den Bus retten.

● Natürlich kam nach der konzertintensiven Zeit auch die Freizeit nicht zu kurz. Noch heute unvergänglich ist etwa der eintägige Besuch im Disneyland in Tokyo, wo sich die Buben nach Herzenslust austoben konnten – ehe nach letzten Tränen die Heimreise angetreten werden mußte. ●



Nach der Konzertreihe stand Sightseeing auf dem Programm.